



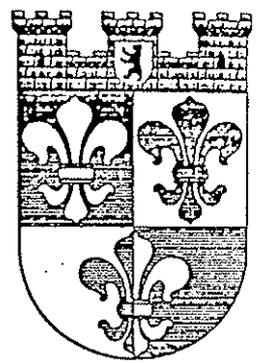
MÜCKENDORF



SCHÖNBERG



STEGUTZ



WULFSDORF

Schachexpress  
FV Schach e.V.  
im BSVB



WIDDAU



LANDESWAPPEN



NEUKÖLN

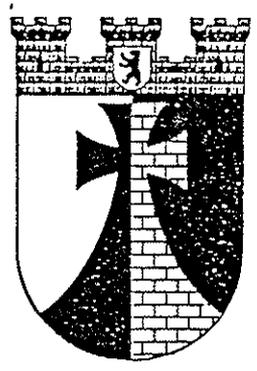
Saison 1989/90 Nr. 5

30. Januar 1990

Mit freundlicher Unterstützung der  
Allianz Versicherungs AG  
Zweigniederlassung Berlin



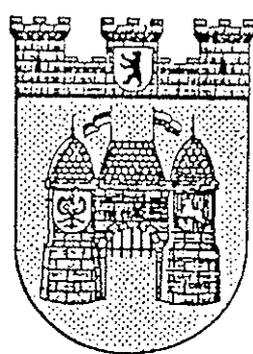
TIEFARTEN



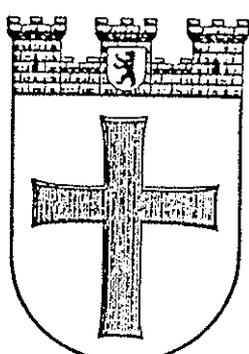
KUTZBERG



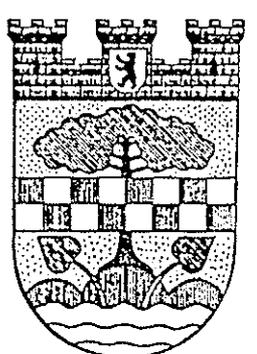
BRANDAU



CHARLOTTENBURG



TEMPELHOF



ZEHLENDORF

Änderungen in den Meldebögen zur MM89/90 der FV Schach e. V.

Nachmeldungen

Kennziffer	Name	Geb. Datum	M-Zahl	Status
59075	Voelker, Thomas	04.08.46	111	I
59076	Walter, Guenter	30.07.38	112	I
84027	Schaefer, Manfred	07.10.39	107	I
89018	Lawrenz, Alexander	16.03.69	215	I

Korrektur einer Nachmeldung

Kennziffer	Name	Geb. Datum	M-Zahl	Status
73024	Pietsch, Kerstin	04.09.67	214	I

Statusänderungen

Kennziffer	Name	Geb. Datum	M-Zahl	neuer Status
62015	Semmelrodt, Lothar	13.05.52	104	I
76015	Braunsdorf, Guenter	28.04.25	203	II

Neuer Vorsitzender der BSG Allianz ist Wolfgang Wendt.

Neuer Mannschaftsleiter bei Flohr Otis I ist  
 Michael Lange  
 Ulsterstr. 3  
 1000 Berlin 44

Neues Spiellokal der BSG Gillette ist ab sofort das Lokal  
 "Musik Hall"  
 Am Bundesplatz 2  
 1000 Berlin 30

Spieltag fuer alle Mannschaften ist donnerstags, Beginn ist jeweils  
 um 18.30 Uhr.

Neue Adresse des Vorsitzenden des Schiedsgerichts:  
 Hans-Peter Ketterling  
 Boelckestr. 74  
 1000 Berlin 42  
 Tel. privat 785 45 69

\*\*\*\*\*

Mannschaftspokal

Ergebnisse des Viertelfinals:

ACCSB	- Bund	5 : 3
Wiheil	- BVG Helmholtz	6.5:1.5
BSR	- Berthold	6 : 2
Justitia	- Berliner Bank	2.5:5.5

Auslosung fuer das Halbfinale:

Berthold - Wiheil  
 Berliner Bank- ACCSB

## Landesliga

## 4. Runde

IBM I	-	Berliner Bank I	4 : 2	2:0
Bund I	-	DeTeWe I	3 : 3	1:1

## 5. Runde

Gillette I	-	SEL I	1.5:0.5	: 4H
DeTeWe I	-	Wiheil I	2.5:3.5	0:2
Berliner Bank I	-	Bund I	1 : 4	0:2 1H
Stern 66 I	-	IBM I	1 : 5	0:2
Schering I	-	Berthold I	1.5:2.5	: 2H

1 IBM I	5 0 0	10 : 0	24.0
2 Berthold I	3 1 0	7 : 1	18.0 2H
3 Gillette I	3 1 0	7 : 1	15.5 4H
4 Wiheil I	2 2 1	6 : 4	15.0
5 Schering I	2 0 2	4 : 4	12.5 2H
6 SEL I	1 1 2	3 : 5	10.5 4H
7 DeTeWe I	1 1 3	3 : 7	15.0
8 Berliner Bank I	1 1 3	3 : 7	13.0 1H
8 Bund I	1 1 3	3 : 7	13.0 1H
10 Stern 66 I	0 0 5	0 : 10	6.5

IBM marschiert von Sieg zu Sieg, Berthold und Gillette haben Muehe, den Anschluss zu IBM zu halten. Am Tabellenende scheint mit Stern schon der erste Abstiegs-kandidat festzustehen, alle anderen Mannschaften ausser den ersten vier sind noch stark gefaehrdet. Dabei sollten Titelver-teidiger DeTeWe und der Pokalsieger der letzten Saison, Bund, genuegend Substanz haben, sich ins Mittelfeld abzusetzen. Schwer wird es fuer die Mannschaften der Berliner Bank und von SEL, auch Schering ist noch lange nicht gerettet.

## Staffel D

## 5. Runde

DKV II	spielfrei			
DB II	-	Duerer-Alm II	4 : 2	2:0
BVG Cicero II	-	Gillette III	0.5:5.5	0:2
Stern 66 III	-	ACCSB II	3 : 3	1:1
UBA II	-	Senat III	3 : 3	1:1

1 Gillette III	3 1 0	7 : 1	18.5
2 SV Senat III	3 1 1	7 : 3	17.0
3 Stern 66 III	2 1 1	5 : 3	13.0
4 DKV II	1 2 1	4 : 4	12.5
5 UBA II	1 2 1	4 : 4	11.5
6 DB II	2 0 3	4 : 6	14.5
7 ACCSB II	1 2 2	4 : 6	12.5
8 BVG Cicero II	1 1 3	3 : 7	10.5
9 Duerer-Alm II	1 0 3	2 : 6	10.0

Die dritten Mannschaften von Gillette, Senat und Stern haben schon ein kleines Polster vor den Verfolgern, aber bei vier Aufsteigern aus dieser Staffel haben auch die folgenden Mannschaften noch Chancen auf den Aufstieg in die C-Klasse.

## Staffel A1

### 4. Runde

Fortuna I	-	SEL II	2.5:2.5	:	1H
Dresdenia I	-	Senat II	4 : 2		2:0
BA Tempelhof II	-	Wiheil II	2.5:3.5		0:2

### 5. Runde

SEL II	-	Springer I	3 : 3	1:1	
Wiheil II	-	Bund II	3.5:1.5	2:0	1H
ACCSB I	-	BA Tempelhof II	5 : 1	2:0	
Senat II	-	Bund V	3 : 1		2H
Fortuna I	-	Dresdenia I	3 : 2		1H

1 Wiheil II	5 0 0	10 : 0	20.5	1H	
2 ACCSB I	3 1 1	7 : 3	22.5		
3 Bund II	3 1 1	7 : 3	16.0	1H	
4 SEL II	1 2 1	4 : 4	16.5	1H	
5 Dresdenia I	2 0 2	4 : 4	11.5	1H	
6 Springer I	1 2 2	4 : 6	14.0		
7 Bund V	1 1 2	3 : 5	10.5	2H	
8 Fortuna I	0 2 1	2 : 4	13.0	1H + 1H	
9 SV Senat II	0 2 2	2 : 6	11.0	2H	
10 BA Tempelhof II	0 1 4	1 : 9	9.5		

Durch die zahlreichen Haengepartien in dieser Staffel ist die Tabelle recht unuebersichtlich. Tabellenfuehrer ist souveraeen Wiheil II, als Aufsteiger kommt diese Mannschaft jedoch nicht in Frage, da die erste Mannschaft von Wiheil kaum aus der Landesliga absteigen wird.

Als bestplazierte Mannschaft einer nicht in der Landesliga vertretenen BSG liegt zur Zeit ACCSB auf dem zweiten Platz. Jedoch stehen noch die schweren Spiel gegen Bund II und Wiheil II bevor.

## Staffel A2

### 4. Runde

Bund IV	-	BA Tempelhof I	3 : 3	1:1	
IBM II	-	Justitia I	4 : 2	2:0	

### 5. Runde

BA Tempelhof I	-	BVG Helmholtz I	3.5:2.5	2:0	
Bund III	-	Senat I	0.5:5.5	0:2	
Justitia I	-	Schering II	4 : 2	2:0	
SC BVG Spandau I	-	IBM II	3 : 3	1:1	
Bund IV	-	Dresdenia II	5 : 1	2:0	

1 SV Senat I	5 0 0	10 : 0	22.5		
2 Schering II	3 0 2	6 : 4	17.0		
3 IBM II	2 2 1	6 : 4	15.5		
4 SC BVG Spandau I	2 2 1	6 : 4	14.0		
5 Bund IV	1 3 1	5 : 5	16.5		
6 Justitia I	2 1 2	5 : 5	15.0		
6 Dresdenia II	1 3 1	5 : 5	15.0		
8 BA Tempelhof I	1 1 3	3 : 7	13.5		
9 Bund III	0 3 2	3 : 7	11.0		
10 BVG Helmholtz I	0 1 4	1 : 9	10.0		

Senat I strebt unwiderstehlich den Wiederaufstieg in die Landesliga an, nachdem diese Mannschaft in der letzten Saison aus der hoechsten Spielklasse zurueckgezogen wurde.

Am Tabellenende liegen mit der BVG Helmholtz und Bund III... Mannschaften, die man eigentlich im Mittelfeld erwarten konnte.

## Staffel B1

### 4. Runde

Bewag I	-	UBA I	2.5:3.5	0:2
Bervobank I	-	BVG Britz I	3 : 3	1:1

### 5. Runde

IBM III	-	BVG Helmholtz II	2 : 4	0:2
BVG Britz I	-	Jugenddorf I	:	:
Wiheil III	-	Bervobank I	5 : 1	2:0
UBA I	-	Berthold II	2 : 2	: 2H
Post 44 I	-	Bewag I	3.5:2.5	2:0

1 Berthold II	4 0 0	8 : 0	21.0	2H
2 Bervobank I	3 1 1	7 : 3	17.5	
3 UBA I	3 0 1	6 : 2	16.5	2H
4 Post 44 I	3 0 2	6 : 4	16.0	
5 Bewag I	2 0 3	4 : 6	10.5	
6 IBM III	2 0 3	4 : 6	13.5	
7 Wiheil III	2 0 3	4 : 6	12.0	
8 BVG Britz I	1 1 2	3 : 5	9.5	
9 Jugenddorf I	1 0 3	2 : 6	6.5	
10 BVG Helmholtz II	1 0 4	2 : 8	11.0	

Im Spitzenkampf zwischen UBA und Berthold II ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Die Bervobank musste eine ueberraschend deutliche Niederlage gegen Wiheil III einstecken und verlor damit ihren ersten Mannschaftskampf in dieser Saison.

## Staffel B2

### 4. Runde

Stern 66 II	-	SFB I	2.5:2.5	: 1H
-------------	---	-------	---------	------

### 5. Runde

SEL III	-	Allianz I	4 : 2	2:0
SFB I	-	DeTeWe II	2.5:3.5	0:2
Berliner Bank II	-	Stern 66 II	3 : 2	: 1H
Bund VI	-	Feuerwehr I	2.5:3.5	0:2
Gillette II	-	Osram I	2.5:3.5	0:2

1 Osram I	4 1 0	9 : 1	21.0	
2 SEL III	4 1 0	9 : 1	19.5	
3 DeTeWe II	3 0 2	6 : 4	16.5	
4 Feuerwehr I	3 0 2	6 : 4	15.5	
5 Gillette II	1 3 1	5 : 5	16.5	
6 SFB I	1 1 2	3 : 5	13.5	1H
7 Berliner Bank II	1 1 2	3 : 5	12.5	1H
8 Stern 66 II	1 0 2	2 : 4	10.0	1H + 1H
9 Allianz I	1 0 4	2 : 8	11.5	
10 Bund VI	0 1 4	1 : 9	10.5	

Osram und SEL III liegen punktgleich in Front, sie treffen in der naechsten Runde aufeinander. Osram beendete gegen Gillette eine stolze Serie. Gillette II hatte vorher 22 Spiele ungeschlagen ueberstanden und war dabei von der D in die B-Klasse aufgestiegen.

## Staffel C1

### 4. Runde

SEL IV - DKV I 2.5:3.5 0:2

### 5. Runde

DKV I - BZR I 4.5:1.5 2:0  
 Bund VII - Sparkasse I 2.5:3.5 0:2  
 BVG Helmholtz III - BSR II 4 : 2 2:0  
 Schering IV - Justitia II 2 : 4 0:2  
 SEL IV - BVG Cicero I 2 : 4 0:2

1 DKV I	5 0 0	10 : 0	20.5
2 Justitia II	3 2 0	8 : 2	20.0
3 Sparkasse I	3 1 1	7 : 3	18.0
4 Bund VII	2 2 1	6 : 4	16.5
5 BVG Cicero I	2 1 2	5 : 5	16.0
6 SEL IV	2 1 2	5 : 5	15.5
7 BZR I	2 0 3	4 : 6	14.0
8 BVG Helmholtz III	1 2 2	4 : 6	12.0
9 Schering IV	0 1 4	1 : 9	11.0
10 BSR II	0 0 5	0 : 10	6.5

DKV liegt ohne Punktverlust vorne und strebt den Aufstieg in die B-Klasse an. Justitia und die Sparkasse liegen auf den Verfolgerplaetzen und haben ebenfalls noch gute Aufstiegschancen.

## Staffel C2

### 5. Runde

Bewag II - Duerer-Alm I 1 : 5 0:2  
 Bervobank II - SHV I 2.5:3.5 0:2  
 Flohr Otis I - DB I 1 : 5 0:2  
 Schering III - Wiheil IV 4 : 2 2:0  
 BSR I - BZR II 6 : 0 2:0

1 BSR I	5 0 0	10 : 0	26.5
2 SHV I	4 0 1	8 : 2	17.0
3 Duerer-Alm I	3 1 1	7 : 3	20.5
4 Schering III	2 2 1	6 : 4	16.0
4 DB I	3 0 2	6 : 4	16.0
6 Flohr Otis I	2 1 2	5 : 5	13.0
7 BZR II	1 1 3	3 : 7	11.0
8 Bewag II	1 1 3	3 : 7	10.5
9 Bervobank II	0 1 4	1 : 9	10.0
10 Wiheil IV	0 1 4	1 : 9	9.5

Eine vergleichbare Situation zur C1: Auch in der C2 liegt mit BSR I eine Mannschaft ohne Punktverlust auf klarem Aufstiegskurs. In den beiden letzten Runden wurden die Gegner von BSR, Bewag II und BZR II, mit jeweils 6 : 0 weggefegt.

FRESSEMITTEILUNG

Freundschaftsspiel  
in Berlin (Ost)

Die Schachgruppe der BSG-DKV-Berlin trat am 15.12.89 um 18.00 Uhr mit zwei Mannschaften zu ihrem ersten Freundschaftsspiel bei der BSG der Akademie der Wissenschaften der DDR (BSG-AdW) an. Der Grenzübertritt gestaltete sich problemlos. Sogar der Zwangsumtausch wurde uns nach Vorlage eines Einladungsschreibens der BSG-AdW erlassen.

In den Begrüßungsreden wurde der großen Freude darüber Ausdruck verliehen, daß es nun wieder problemlos möglich sein wird, sich dem in beiden Teilen Berlins gepflegten Schachsport gemeinsam zu widmen. Nach dem Austausch kleiner Präsente zeigten uns unsere Gastgeber, wie man richtig Schach spielt. Das aus Sicht der DKV'er vernichtende Ergebnis tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und es wurde gemütlich.

Wir stärkten uns beim Buffet mit Bouletten und Kartoffelsalat. Während anschließend nur noch

wenige mit einem kleinen Blitzschach-Turnier beschäftigt waren, versammelten sich die meisten Spieler im "Raucher-Salon" und bald waren alle in Gespräche vertieft. Die anfängliche Scheu war auf beiden Seiten schnell verflogen. Es ergaben sich viele neue Kontakte. Auf beiden Seiten wurde die - sicher nicht unbegründete - Hoffnung geäußert, daß sich diese Kontakte vertiefen und zu einer freundschaftlichen Beziehung entwickeln werden.

Beim Abschied um 1.30 Uhr in der Nacht wurde unsere Einladung zu einem Gegenbesuch im nächsten Jahr (voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar) freudig angenommen.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Jürgen Schilke  
Swinemünder Str. 49  
1000 Berlin 65  
Tel. 464 10 58 (privat)  
867 45 48 (dienstl.)

Ergebnisse der vierten Runde (Nachholpartien) :

Gruener, Reinhard	- Huhn, Ulrich	0.5:0.5
Lundfald, Christian	- Schelling, Wolfgang	0.5:0.5
Schoening von, Ulrich	- Wuesthoff, Ralf	0 : 1
Jach, Bernd	- Dralle, Gerd	1 : 0
Bernecker, Roger	- Sonnenburg, Bernd	0.5:0.5
Topfstaedt, Manfred	- Diabo, Falko	1 : 0

Ergebnisse der 5. Runde:

Allgaier, Erik	- Block, Wolfgang	0 : 1
Schulz, Rainer	- Gruener, Reinhard	0.5:0.5
Huhn, Ulrich	- Pischner Dr., Rainer	0 : 1
Muehlfellner, Richard	- Koch, Werner	0 : 1
Schramm, Norbert	- Baller, Bernd	:
Slowinski, Zdzislaw	- Gusikat, Erhard	1 : 0
Mehnert, Guenter	- Wahl, Lutz	0 : 1
Saloga, Juergen	- Schneider, Wolfgang	0 : 1
Radtko, Olaf	- Himmelreich, Robert	1 : 0
Woelky, Hubert	- Wuesthoff, Ralf	+ : -
Martin, Mario	- Noack, Dieter	1 : 0
Rutecki, Uwe	- Birke, Wolfgang	1 : 0
Stamatow, Christian	- Schelling, Wolfgang	1 : 0
Piotrowski, Roger	- Lundfald, Christian	0 : 1
Schaal, Hans-Juergen	- Kathe, Michael	0.5:0.5
Thurley Dr., Fritz	- Zobel, Peter	:
Posadzy, Hans-Joachim	- Darga, Herbert	0 : 1
Bek, Miloslav	- Jach, Bernd	0 : 1
Machulik, Johann	- Pruesmann, Klaus	:
Heinberg, Bernhard	- Schroeder, Otto	1 : 0
Sossnitzer, Werner	- Guse, Ernst	0.5:0.5
Widemann, Anselm	- Wehr, Joachim	0.5:0.5
Ibsch, Hans-Juergen	- Bollweg, Dieter	:
Angel, Thomas	- Landskron, Hans-Guenther	0 : 1
Pfuhl, Axel	- Schoening von, Ulrich	0.5:0.5
Haftenberger, Rolf	- Topfstaedt, Manfred	:
Cornel, Christian	- Ollivier, Bertrand	:
Boedicker, Horst	- Boskovic, Ratko	1 : 0
Neukirchen, Heinz	- Altmann Dr., Hans-Juergen	1 : 0
Haibach, Ralf	- Haubold, Peter	0.5:0.5
Dralle, Gerd	- Konietzny, Manfred	0 : 1
Mildenberger, Hans	- Sonnenburg, Bernd	1 : 0
Jordan, Anthony	- Kelm, Bernhard	0.5:0.5
Jabke, Detlef	- Bernecker, Roger	0 : 1
Segal, Andreas	- Markowski, Gerhard	0 : 1
Siegmund, Klaus	- Paschke, Felix	1 : 0
Witte Dr., Peter	- Schnabel, Henry	0.5:0.5
Alber, Roland	- Schilke, Juergen	0 : 1
Diabo, Falko	- Boettger, Bernd	1 : 0
Purmann, Reinhold	- Bratz, Karl-Heinz	1 : 0
Pozek, Stefan	- Kunz, Wolfgang	:
Totzek, Rudolf	- Schmidt, Peter	0.5:0.5
Szczygielski, Fred	- Niehaus, Harald	0 : 1
Laabs, Folke	- Mollinari, Claude	+ : -
Borchert, Peter	- Emmerich, Dieter	- : +

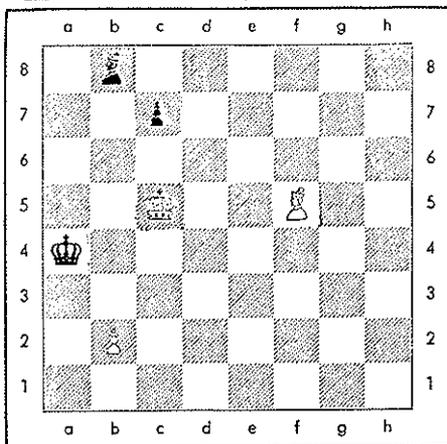
Termine der nächsten Runden:

6. Runde	12.02.1990
7. Runde	05.03.1990
8. Runde	26.03.1990
9. Runde	07.05.1990

Einzelpokal  
Stand nach der 5. Runde

Name	BSG	Punkte	Wertung	Bemerkungen
Block, Wolfgang	Berliner Bank	5.0	14.0	
Pischner Dr., Rainer	Bund	4.5	15.5	
Allgaier, Erik	BVG Helmholtz	4.0	16.5	
Gruener, Reinhard	DeTewe	4.0	16.5	
Wahl, Lutz	Feuerwehr	4.0	14.5	
Schulz, Rainer	Berthold	4.0	13.5	
Martin, Mario	A.C.C.S.B.	4.0	12.5	
Schneider, Wolfgang	Berthold	4.0	12.5	
Slowinski, Zdzislaw	Berthold	4.0	12.5	
Radtke, Olaf	Feuerwehr	4.0	12.0	
Koch, Werner	Berliner Bank	4.0	12.0	
Woeiky, Hubert	Berliner Bank	4.0	11.0	
Rutecki, Uwe	Schering	4.0	10.5	
Stamatow, Christian	Bund	3.5	16.5	
Lundfald, Christian	BVG Helmholtz	3.5	16.0	
Huhn, Ulrich	Senat	3.5	13.5	
Jach, Bernd	Bund	3.5	11.0	
Muehlfellner, Richard	Senat	3.0	17.0	
Schaal, Hans-Juergen	Justitia	3.0	16.5	
Mehmert, Guenter	Bund	3.0	16.0	
Bailer, Bernd	A.C.C.S.B.	3.0	15.0	o. 5. Runde
Wuesthoff, Ralf	BVG Helmholtz	3.0	14.5	
Schramm, Norbert	Berthold	3.0	14.5	o. 5. Runde
Himmelreich, Robert	Bund	3.0	14.0	
Birke, Wolfgang	BSR	3.0	14.0	
Gusikat, Erhard	Schering	3.0	13.5	
Landskron, Hans-Guenther	Senat	3.0	13.0	
Saloga, Juergen	SFB	3.0	13.0	
Heinberg, Bernhard	BZR	3.0	13.0	
Noack, Dieter	SHV	3.0	12.0	
Kathe, Michael	Bund	3.0	12.0	
Darga, Herbert	Schering	3.0	11.5	
Topfstaedt, Manfred	Feuerwehr	3.0	10.0	
Neukirchen, Heinz	Berliner Bank	3.0	10.0	
Boedicker, Horst	Bund	3.0	8.0	
Piotrowski, Roger	Bund	2.5	15.5	
Sosnitztza, Werner	SFB	2.5	14.0	
Schelling, Wolfgang	Stern 66	2.5	14.0	
Konietzny, Manfred	DeTewe	2.5	13.5	
Pfuhl, Axel	Berliner Bank	2.5	12.5	
Schoening von, Ulrich	Dresdenia	2.5	12.5	
Wehr, Joachim	Bund	2.5	12.0	
Guse, Ernst	Bund	2.5	11.5	
Widemann, Anselm	DeTewe	2.5	11.5	
Mildenberger, Hans	BVG Helmholtz	2.5	10.5	o. 5. Runde
Thurley Dr., Fritz	Bund	2.5	10.5	
Berneckner, Roger	SEL	2.5	10.0	
Bek, Miloslaw	Bervobank	2.0	16.5	
Posadzny, Hans-Joachim	DKV	2.0	16.0	
Schroeder, Otto	Bund	2.0	14.0	
Haubold, Peter	SFB	2.0	14.0	
Haibach, Ralf	Dresdenia	2.0	13.5	
Zobel, Peter	BSR	2.0	13.5	o. 5. Runde
Angel, Thomas	DKV	2.0	13.0	
Bollweg, Dieter	Bund	2.0	13.0	o. 5. Runde
Ollivier, Bertrand	A.C.C.S.B.	2.0	12.0	o. 5. Runde
Schilke, Juergen	DKV	2.0	12.0	
Machulik, Johann	Stern 66	2.0	12.0	o. 5. Runde
Boskovic, Ratko	Stern 66	2.0	12.0	
Ibsch, Hans-Juergen	DKV	2.0	11.5	o. 5. Runde
Altman Dr., Hans-Juergen	Bund	2.0	11.0	
Pruesmann, Klaus	BVG Helmholtz	2.0	11.0	o. 5. Runde
Niehaus, Harald	Berliner Bank	2.0	11.0	
Cornel, Christian	BSR	2.0	10.5	o. 5. Runde
Haftenberger, Rolf	Bund	2.0	10.0	
Jordan, Anthony	Bund	2.0	10.0	
Siegmund, Klaus	BZR	2.0	9.5	
Markowski, Gerhard	Bund	2.0	9.0	
Purmann, Reinhold	BVG Helmholtz	2.0	8.5	
Diabo, Faiko	DKV	2.0	8.5	
Kelm, Bernhard	SFB	2.0	7.5	
Dralle, Gerd	Berliner Bank	1.5	12.5	
Schnabel, Henry	DKV	1.5	12.0	
Sonnenburg, Bernd	Berliner Bank	1.5	10.0	
Witte Dr., Peter	Bund	1.5	9.5	
Jabke, Detlef	BSR	1.5	9.0	
Boettger, Bernd	Dresdenia	1.0	13.0	
Schmidt, Peter	Bund	1.0	12.5	
Totzek, Rudolf	Justitia	1.0	12.0	
Alber, Roland	Flehr-Otis	1.0	11.5	
Bratz, Karl-Heinz	Feuerwehr	1.0	11.5	
Kunz, Wolfgang	Berliner Bank	1.0	11.5	o. 5. Runde
Paschke, Felix	Feuerwehr	1.0	11.5	
Laabs, Folke	Dresdenia	1.0	10.0	
Emmerich, Dieter	Berliner Bank	1.0	9.0	
Segal, Andreas	Berliner Bank	1.0	9.0	
Pozek, Stefan	DKV	1.0	5.5	o. 5. Runde
Szczygielski, Fred	Bervobank	0.5	11.0	
Mollinari, Claude	A.C.C.S.B.	0.5	9.5	
Borchert, Peter	DeTewe	0.0	9.0	ausgeschieden

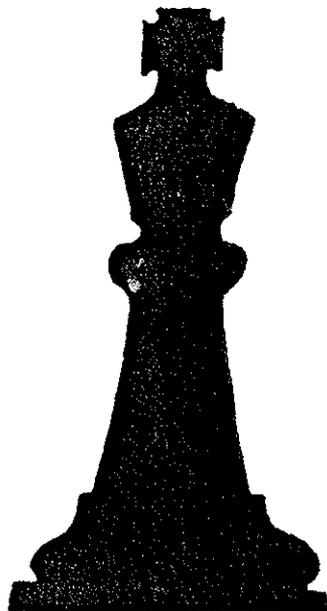
B. Horwitz,  
Gewinn **1889!**



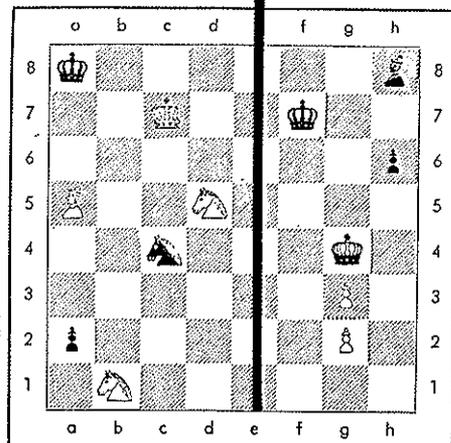
Liebe

Problem-Schachfreunde !

=====



Mattison 1915 | Wortawa 1935



Jeweils: R E M I S

Nr. 251 - 252 - 253

Mit Spannung verlief doch das alte Jahr, wenn man nur an die Politik denkt ...! Aber auch unsere Sparte kam nicht zu kurz. Noch ist überall offen, wer Meister wird. Jedenfalls: 'Der Preis sucht unerbittlich seinen Träger,' so warnt der Autor und Kabarettist Gerhard Polt.

Wenn wir gleich an's Werk gehen, ist festzustellen, daß die linke Studie (Nr.251) von B. Horwitz ganz großartig in unsere Problemreihe paßt, denn sie ist gerade 100 Jahre alt - wie ich noch hoffe ...! Der Lösung auf die Spur zu kommen, ist eigentlich ein 'Kinderspiel', so daß jeder prüfen sollte, wie stark er ist. Die beiden anderen alten REMIS-Stücke (Nr.252/253) haben es da schon eher in sich, obwohl auch hier die Spurensuche lohnt. -

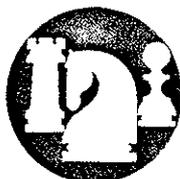
'Was fällt an der Stellung auf', war letztens zu Nr. 249 die Zusatzfrage. Ein Blick genügte für Experten, die da sahen, daß der schwarze Läufer auf d6 umgewandelt war, ehe er aktiv werden konnte! Und J. Mendheim's 10-Züge-Folge lautet: 1) Se7:+, Le7:- 2) Lh7:+, Kh8 3) Le4+, Kg8 4) Th8+, Kh8: 5) Th2+, Kg8 6) Lh7+, Kh8 7) Ld3+, Kg8 8) Th8+, Kh8: 9) Dh2+, Kg8 10) Dh7 matt! - Sorgfältig ein Schach nach dem anderen bis nichts mehr ging. Großartig - schon damals!

Bei dem 50-Züger von E.O.Martin (Nr.250) käme der Witz doch zu schnell, wollte man jetzt schon die Lösung offenbaren. Es bleibt also Zeit zu überlegen bis zur nächsten 'Fälligkeit'!

Platz bleibt noch zum Schmunzeln und zur Schlußaufgabe Nr. 254. Da soll man sich biegen und wenden können - zur Jahreswende -, um den schwarzen König eben nicht sofort mattzusetzen. Auch das ist möglich, wie sicher so vieles in 1990 zu schaffen sein wird, meint grüßend Ihr

Peter

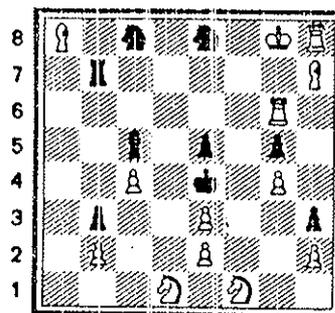
ARNOLD  
=====



**Opas Geburtstag**

Fritchen fragt im Antiquitätengeschäft:  
„Haben Sie ein passendes Geschenk für meinen Großvater, er wird 64 Jahre alt.“ -  
„Ausgezeichnet“, meint der Verkäufer,  
„ich habe zufällig ein Schachbrett mit genau 64 Feldern reingekriegt“

Dr. K. Fabel, 1952



Weiß zieht und setzt  
n i c h t m a t t!